

Protokoll

der 37. Bezirksamtssitzung 2016 am 20.09.2016 um 09.00 Uhr im Rathaus, Raum 114

Beginn der Sitzung: 09.00 Uhr

Ende der Sitzung: 10.40 Uhr

Anwesenheit:

Frau Monteiro	- BzBmin
Herr Dr. Prüfer	- BzStR BüDOrdlmm
Herr Nünthel	- BzStR Stadt
Frau Dr. Obermeyer	- BzStRin JugGes
Frau Beurich	- BzStRin BiKuSozSp
Herr Heymann	- SPK L (i.V. f. StD L)
Herr Heiermann	- RA L
Frau Beau	- BzBmin BL

Teil A

Zu TOP 1 - Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Zu TOP 2 – Protokollbestätigung und –kontrolle der 36. Sitzung vom 13.09.2016

Das Protokoll wurde mit Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet.
Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

Zu TOP 3 – Antrag SE Personal auf eine Stelle aus der Steuerungsreserve

TOP wurde besprochen. Dem Antrag des Personalservice wurde vom BA entsprochen.

Zu TOP 4 – Vorbereitung der 71. Sitzung des RdB am 22.09.2016

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 5 – Situation Geflüchteter

BzBmin informiert über ein Schreiben des Verbandes der Berliner Flüchtlingsheimbetreiber an das LAGeSo mit Fragen zum Vergabeverfahren.

BzBmin bittet die BA-Mitglieder für das Gespräch am 11.10. mit StS Soz alle offenen Fragen und Probleme zusammenzutragen.

BzStRin JugGes berichtet, von einer Veranstaltung beim Familienzentrum Balance. Hier gibt es seit Juli zwei Infrastrukturstellen für Frauengesundheitsprojekte. Sie betont dort, wie wichtig die Zusammenarbeit mit den Koordinator*innen für Flüchtlingsarbeit im Bezirksamt ist und bittet dies auch mit Blick auf die Projekte des Integrationsfonds zu berücksichtigen. Am 29.09. findet ein Gespräch mit dem Geschäftsführer des DRK statt. Das LAF soll dazu eingeladen werden.

Die Anmeldung eines Integrationsprojektes für Hohenschönhausen über den Investitionspakt Soziale Integration soll beim Senat nachgeholt werden. Dazu stimmen sich BzStR Stadt und StD L ab.

Zu TOP 6 - Berichte aus den Abteilungen

Abt. BüDOrdImm Herr Dr. Prüfer

1. verständigte sich mit BzStR Stadt zu den Hundeplätzen im Bezirk. Die Hälfte der Fläche an der Zwieseler Str. wird durch einen Verein als Hundeplatz genutzt. Auf Vorschlag der Bürgerschaft soll am Fennpfuhl eine Fläche als Hundeplatz ausgewiesen werden. An der Wartenberger Str. 120 ist eine Fläche als Hundeplatz vermietet, auf einem weiteren Teil der Fläche wird die Nutzung als Hundeplatz geduldet. Mit dem Mieter soll eine „Öffnung“ der Fläche für weitere Nutzer besprochen werden. Eine Brache Am Breiten Luch kann als Hundeplatz genutzt werden.
2. informiert, dass das Theater an der Parkaue im nächsten Sommer wieder an seine gewohnte Spielstätte zurückkehrt. Aus diesem Anlass soll es eine Festwoche in der Parkaue geben. Er hat das Theater gebeten, sobald ein Plan vorliegt, Kontakt mit dem SGA aufzunehmen.
3. berichtet dass der Träger SozDia in der Victoriastadt bauen will und dazu einen Brief an alle BA-Mitglieder übersandt hat. BzBmin wird einen gemeinsamen Termin mit SozDia und den BA-Mitgliedern koordinieren.
4. bittet die BA-Mitglieder um Unterstützung einer gemeinsamen Forderung an das Land Berlin, das Hubertusbad zu übernehmen und zu entwickeln. Das BA stimmt dem zu, er bereitet ein entsprechendes Schreiben vor.
5. dankt dem Wahlamt, den Wahlhelfern und der Poststelle für ihren Einsatz bei den Berliner Wahlen. BzBmin schließt sich diesem Dank an.
6. bittet nochmals um Verständigung zum Umgang mit der Plastik „Evolution“.
7. spricht den Neuzuschnitt des Einzugsbereiches in der Victoriastadt an und bittet um Überprüfung, da im Internet sowohl der alte als auch der neue Zuschnitt hinterlegt sind. Er schlägt vor, den Link zur alten Version zu entfernen. BzStRin BiKuSozSp betont in diesem Zusammenhang, dass die Geschwisterregelung im Schulgesetz verankert ist. RA L informiert über die Wirkung der Ablehnung der Kenntnisnahme durch die BVV. BzStRin BiKuSozSp bereitet zur nächsten BA-Sitzung eine Vorlage vor.
Für die Neuerrichtung einer Lichtsignalanlage in diesem Gebiet erinnert BzStR BüDOrdImm an eine frühzeitige Anmeldung des Bedarfes.

Abt. JugGes Frau Dr. Obermeyer

1. spricht den Beschluss zum Kita-Ausbau an, der in der letzten Woche im BA gefasst wurde. Sie bittet BzStR Stadt um Priorisierung der drei genannten Maßnahmen, die in der Anmeldung der Mittel StadtUmBau Ost (Nrn. 15-17 der Liste) aufgeführt sind. BzStR Stadt wird ein entsprechendes Schreiben an SenStadt verfassen.
2. berichtet vom alljährlichen Jugendkulturtag, der am letzten Freitag in der JFE Linse unter Beteiligung mehrerer JFE veranstaltet wurde. Sie dankt der AG Jugendkultur für die Organisation.

3. informiert über den Familienpflegetag, der am Sonntag im Tierpark stattfand. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung mit Besucherrekord, alle Bezirke waren mit Informationsständen zum Thema Pflegeeltern vertreten.

Abt. Stadt
Herr Nünthel

1. führte ein Gespräch mit einem Vorhabenträger zur Nutzung im Landschaftspark Herzberge.
2. berichtet von der Grundsteinlegung für das neue Möbelhaus an der Landsberger Allee.
3. informiert über eine Abstimmungsrunde mit der HOWOGE zu diversen Vorhaben.
4. hatte gestern eine Abstimmung zum Gewerbegebiet Herzbergstraße, an der auch Vertreter von SenStadt teilnahmen.

Abt. BiKuSozSp
Frau Beurich

1. berichtet von der gestrigen Trägerversammlung. Themen waren u.a. der Beschluss zur Nutzung von Lagerflächen eines externen Dienstleisters zur Archivierung von Akten, der aktuelle Stand der Zielerreichung 2016, der aktuelle Bewirtschaftungsstand des Eingliederungs- und Verwaltungskostenbudgets, die Entwicklung von Kundenanteilen geflüchteter Menschen und deren Situation der Integration in Ausbildung und Arbeit, der Start der Jugendberufsagentur, die Planung 2017, der Einführungsprozess der eAkte, der Beschluss über die Bestellung des Geschäftsführers des Jobcenters Lichtenberg und der Beschluss über eine Änderung im kommunalen Stellenplan 2016 des Jobcenters.
2. hat mit BzBmin die Lange Nacht der Bilder eröffnet. Sie dankt allen Organisatoren, insbesondere dem Fachbereich Kunst und Kultur, für die Organisation der bereits 9. Langen Nacht der Bilder am vergangenen Freitag. Dieses vielfältige Kulturerlebnis im Bezirk, welches mittlerweile landesweite Beachtung findet, gibt es nur in Lichtenberg.
3. thematisiert die Bearbeitung der Vertragsangelegenheit Hohenschönhausener Str. 76 mit der BIM.
4. bittet die Ergänzung des Amtes für Soziales zur letzten Sitzung der AG Infrastruktur am 22.08.16 mit ins Protokoll zu nehmen.

Zu TOP 7 - Informationen BzBmin

1. hat in der letzten Woche mit BzStRin JugGes dem Seniorenheim in der Alfred-Jung-Straße zum 40-jährigen Jubiläum gratuliert.
2. informiert über die Wiedereröffnung der JFE (jetzt JUMP) im Schweriner Ring, die sie gemeinsam mit BzStRin JugGes in der letzten Woche besucht hat.
3. besuchte am 16.09. gemeinsam mit BzStRin JugGes, BzStR BüDOrdImm und BzStR Stadt den Verein Miteinander Wohnen zu seinem 25-jährigen Bestehen.
4. Informiert, dass am 21.09. das 2. Planungstreffen für den Kinder- und Jugend-Behindertenbeirat stattfindet.
5. berichtet von der Träger-Info-Veranstaltung für Berliner Unternehmen zum PEB-Programm, die am 15.09. hier im Rathaus Lichtenberg stattfand.

6. bittet BzStRin JugGes Votierungen zu AGH-Maßnahmen nicht direkt an das Jobcenter weiterzuleiten, sondern über BzBmin BL1 zu schicken.
7. spricht einen Spendenantrag an, über den entsprechend der DS/1713/VII im Umlaufverfahren durch die BA-Mitglieder abgestimmt werden soll. BzBmin BL übersendet den Antrag an alle BA-Mitglieder.

Teil B

TOP 8 - BA-Vorlage 309/2016 – Nachweisung der im Hj. 2016 für den Bezirk Lichtenberg bis zum 30.06.2016 zugelassenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 7/304/2016

Das Bezirksamt beschließt:

Die Nachweisung der im Haushaltsjahr 2016 bis zum 30.06.2016 für den Bezirk Lichtenberg zugelassenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Verpflichtungsermächtigungen einschließlich der Begründungen werden der Bezirksverordnetenversammlung in der vorliegenden Fassung zur nachträglichen Genehmigung vorgelegt.

Beau
Protokollantin

Monteiro
Bezirksbürgermeisterin